

1. Änderung

Stadt Arnstadt

Fraktion Pro Arnstadt
Fraktion DIE LINKE.
Fraktion der CDU



Stadtrat der Stadt Arnstadt

Beschlussantrag

Nummer

2016/0361

Datum:

28.04.2016

Bezug-Nr:	
Einreicher	Fraktion Pro Arnstadt Fraktion DIE LINKE. Fraktion der CDU

Beratungsfolge	Termin	Status
Finanzausschuss	05.04.2016	öffentlich vorberatend
Stadtrat der Stadt Arnstadt	14.04.2016	öffentlich beschließend
Finanzausschuss	25.04.2016	öffentlich vorberatend
Finanzausschuss	02.05.2016	öffentlich vorberatend
Stadtrat der Stadt Arnstadt	12.05.2016	öffentlich beschließend

Änderungsanträge der Fraktionen Pro Arnstadt, DIE LINKE, CDU zum Entwurf des Bürgermeisters (Stand: 28. April 2016) zur Haushaltssatzung/zum Haushaltsplan der Stadt Arnstadt für das Haushaltsjahr 2016

Beschlussvorschlag:

Vorbemerkungen:

Der 1. Haushaltsentwurf 2016 des Bürgermeisters (Stand: 19.11.2015) war nicht abstimmungsfähig, weil er u.a. einen Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt von 1.950.200 EUR beinhaltet (zuzüglich Tilgung von Krediten = 2.196.100€). Der Gesamtfehlbetrag im Haushaltsentwurf des Bürgermeisters betrug somit 4.146.300€.

Zudem enthielt der 1. Bürgermeisterentwurf eine Halbierung der Mittel für die Ortsteile, Reduzierung der Zuschüsse für den Kulturbetrieb und die Vereine.

Die zunächst vorgeschlagenen Änderungen der drei Fraktionen für den Verwaltungshaushalt umfasste eine Summe von 3.089.300 EUR. Im Verwaltungshaushalt entstand somit ein Überschuss von 1.139.100€. Der strukturelle Fehlbetrag im Vermögenshaushalt reduzierte sich dadurch von 2.196.100€ auf 1.057.000€.

Mit Stand vom 1. April 2016 hat der Bürgermeister eine Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgelegt. Die Änderungen umfassen im Saldo ein Plus zum Entwurf vom 19.11.2015 von +2.305.367 EUR. Im Verwaltungshaushalt entsteht dadurch ein Überschuss von +355.367 EUR (ohne Tilgung). Unter Berücksichtigung der Tilgung beträgt der Fehlbetrag nun mehr ./ 1.840.633 EUR.

Die vom Bürgermeister in der Änderungsliste enthaltenen Änderungen seines 1. Haushaltsentwurfes werden von den drei Fraktionen im Wesentlichen mitgetragen. Dies betrifft insbesondere folgende Punkte:

- Aufstockung der Mittel für die Ortsteile auf das Niveau von 2014,
- Reduzierung der Kosten für Wahlen/Bürgerentscheid um rund 50.000 EUR (Anpassung an Ist-Ausgaben),
- Erhöhung Zuschuss zum Kulturbetrieb,
- Anpassung Straßenreinigungskosten durch Dritte an das Ausschreibungsergebnis,
- Berücksichtigung der reduzierten Kreisumlage,
- Erhöhung der erwarteten Gewerbesteuereinnahmen, ohne Anhebung des Hebesatze,

Nicht mitgetragen wird die vom Bürgermeister vorgeschlagene Kürzung der Mittel für die Bewirtschaftung des Objektes „Neideck“.

Am **21. April 2016** hat der Bürgermeister weitere Änderungen zu seinem Haushaltsentwurf vorgelegt. Entscheidende Veränderung ist ein weiterer „Aufwuchs“ bei der Gewerbesteuer auf nunmehr 11 Millionen EUR (ohne Erhöhung Hebesatz). Aus dem AA der Fraktionen ProArnstadt, LINKE und CDU will der Bürgermeister Vorschläge in Höhe von 280.000 EUR übernehmen. Dies betrifft 37 der 66 AA von ProArnstadt, LINKE und CDU für den VwH. Durch diese Änderungen durch den Bürgermeister hat der Entwurf noch eine Deckungslücke im Gesamthaushalt von **685.000 EUR** (Überschuss im VwH: 1.736.000 EUR). Diese Deckungslücke will der Bürgermeister durch den Verkauf von TEAG-Aktien „schließen“.

Die nachfolgenden Vorschläge berücksichtigen den Stand des Haushaltsentwurfs vom 21. April 2016:

Durch die AA erhöht sich Überschuss im VwH im Vergleich zum jüngsten Bürgermeisterentwurf um weitere +549.700 auf EUR. Die Deckungslücke beträgt noch **135.000€**. In den Änderungsanträgen zum Vermögenshaushalt werden die 50.000 EUR für Brunnen als VE ausgebracht, da 2016 zunächst die Bürgerbefragung zum Standort stattfinden soll. Der Fehlbetrag beträgt in der Folge noch **85.000 EUR**. Das beschlossene Haushaltssicherungskonzept ist bisher noch nicht im Bürgermeisterentwurf vollständig umgesetzt.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2016 als Anlage zur Haushaltssatzung 2016 wird wie folgt geändert:

1.

Verwaltungshaushalt

Zusammenfassung der Vorschläge:

- Anpassung von Haushaltspositionen orientiert am Haushaltssicherungskonzept, den Ist-Einnahmen/-Ausgaben der Vorjahre und den regionalisierten Daten der Steuerschätzung 11/2015
- Zuschuss für EU-Akademie,
- Aufstockung Mittel für Pflege „Neideck“,
- Aufstockung Mittel für Sozialvereine, Sportvereine,
- Aufstockung Mittel für Stadtentwicklungskonzepte,
- Inflationszuschlag Kleininvestitionen in den Ortsteilen,

Haushaltsstelle Seite	Bezeichnung	Stand Haushaltsentwurf Bürgermeister 21. April 2016 in EUR	Vorschlag der Fraktionen in EUR	Veränderung in EUR	Erläuterungen
SN 1	Personalkosten	11.097.900	10.897.900	./200.000	HSK, 6020 (Tiefbau: ./60.000 BGM-Entwurf)
0010-6600	Verfüungsmittel Bürgermeister	6.000	3.000	./3.000	Konsolidierungsbeitrag
0200-6450	Hauptamt, Versicherungen, Steuer, Unfallkasse	83.300		prüfen	Ist 2014: 58.500
0230-6450+6550	Rechtsamt, Schadensfälle, Sachverständigen-/Gerichtskosten	29.500		prüfen	HSK
0600/0601	Rathaus I/II, SN4 Bewirtschaftungskosten	115.900		prüfen	HSK
0601-6110	Rathaus II, Datenverarbeitung	83.000		prüfen	Ist 2014: 74.000
4648, 4649	Zuschüsse freie Träger Kindertagesstätten	3.618.700		prüfen	HSK, höhere Kita-Gebühren
5700-6416	Kapitalertragssteuer	91.300		prüfen	Ist 2014: ./ 36.538, 2015 ebenfalls Erstattung durch FA

5880-6135	Parkanlagen, Baumkontrollen	16.000		prüfen	Ist 2014: 10.600, eigenes Personal
6100-6551	Stadtplanung, Bauleitpläne	47.400		prüfen	Ist 2014: ./26.000
6100-6556	Stadtentwicklungskonzept	37.700	50.000	+12.300	Davon 30.000 zweckgebunden für Konzept „Mühlweg/Milchhof“
6210-2051	WBG, Zinsen Kommunaldarlehn	10.700		prüfen	HSK, Nr. 19
6300-1000	Gemeindestraßen, Gebühren, Gleistrasse	15.000		prüfen	Ist 2014: 25.000
6300-1103	Gemeindestraßen, Sondernutzungsgebühren	1.000		prüfen	Ist 2014: 3.000
6300-1681	Gemeindestraßen, Ersatzzahlung Baumschutzsatzung	100		prüfen	Ist 2014: 54.335
6300-6135	Baumkontrollen	20.000		prüfen	Ist 2014: 10.000, eigenes Personal
6751 – SN 7	Winterdienst, Unterhaltung	132.000			Ist 2014: 57.000, Abschluss Wintersaison 2015/16, Auswirkung BBH prüfen
7040 – SN 2	Öffentliche Bedürfnisanstalten, Grundstücksunterhaltung	34.700			Ist 2014: 24.180 Prüfung Schließung einer Anlage
7210 -	Müllentsorgung, Zuschussbedarf	./10.800	./5.800	+5.000	Ist 2014: ./4.500
7300 – 1401	Märkte, Einnahmen	3.500		prüfen	Ist 2014: 24.500, bisher Stadtmarketing
8130-2200	Konzessionsabgabe Gas	60.000		prüfen	Ist 2014: 75.600
8550 – Zuschuss	Forstwirtschaftliches Unternehmen (Saldo)	./104.900	./84.900	./20.000	Ist 2014: ./68.511

8800 – Überschuss	Bebaute/unbebaute Grund- stücke	44.500	64.000	+20.000	Ist 2014: 72.240
9001 – 0030	Gewerbesteuer	11.000.000	11.200.000	+200.000	Anordnungssoll 20.04.2016 =11,2 Mio.€
9001 – 0100	Gemeindeanteil EKSt	5.562.100	5.612.000	+50.000	Berücksichtigung Regio- nale Steuerschätzung 11/15, 253€/E
9001 – 0120	Gemeindeanteil Ust	1.486.000	1.500.000	+14.000	Ist 2015: 1.420.000, An- passung regionalisierte Steuerschätzung 11/15
9001 – 0220	Hundesteuer	94.000		prüfen	Ist 2014: 102.312
9010 0721	Umlage Wipfratal	234.500		prüfen	Umsetzung Rechtslage ThürKO
Neu	Überwachung fließender Ver- kehr (Saldo)	0	50.000	+50.000	HSK, Nr. 31
Neu	Stadtrechtsjubiläum	20.000	20.000	0	Bestandteil BGM-Ände- rungsliste
9100 8600	Zuführung zum VmH			+549.700	Stand: 1.4.16 Saldorechnung

2.

Vermögenshaushalt

Zusammenfassung der Vorschläge:

- Bürgerhaus Rudisleben, 5 T€ für Stromanschluss
- Sportplatz „Am Obertunk“ (Haushaltsvermerk)
- Schlosspark, Brücke „Fischertor“, Übergang Wollmarkt (Planungskosten),
- Sanierung Fußweg Angelhausen
- Aufstellung Bismarkbrunnen im öffentlichen Raum

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Stand Haushaltsentwurf 2016 (21.4.2016) in EUR	Vorschlag der Fraktionen in EUR	Veränderung in EUR	Erläuterungen
EP 3 – neue Haushaltsstelle	Bürgerhaus Rudisleben	0	5.000	+5.000	Stromanschluss
5621-000	Sportplatz Obertunk	200.000	200.000	0	Sperrvermerk, Prüfung alternative Finanzierung Neubau
58.000-9500 6300.015-9500	Parkanlage Schlossgarten, Planungsleistungen	0	30.000	+30.000	Planung Sanierung Brücke am Fischtor + Übergang Wollmarkt
6300-006 9522	Sanierung Fußwege	30.000	60.000 zweckgebunden 30.000 für Fußweg Angelhausen	+30.000	Umsetzung Stadtratsbeschluss
8800 3400	Einnahmen Veräußerung Grundstücke	371.300	722.333	+351.033	Höhere und zusätzliche Verkaufserlöse
7601 neue Haushaltsstelle	Brunnen	0	(50.000)	(+50.000)	Umsetzung Stadtratsbeschluss Wiederaufstellung Bismarkbrunnen im öffentlichen Raum, 1 BA VE für 2017

9100 3000	Zuführung vom VwH			+549.700	rechnerisches Saldo
-----------	-------------------	--	--	----------	---------------------

Entschließungsantrag:

1. Organisationsuntersuchung zur Eingliederung Forstbetrieb in BBH.
2. Zunächst immer eigene Planungsleistung prüfen, bevor Fremdvergabe erfolgt.

Problembeschreibung / Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez. Georg Bräutigam
Fraktionsvorsitzender Pro Arnstadt

gez. Frank Kuschel
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE.

gez. Sebastian Köhler
Fraktionsvorsitzender der CDU